

Inhaltsübersicht Landlust Januar/Februar 2012 - #01/12

Im Garten

Saatguthändler mit Tradition in Gönningen und Linz

Bei Samen-Fetzer in Gönningen am Fuße der Schwäbischen Alb herrscht Hochbetrieb: Saatgut aller Art wird in bunt bedruckte Tütchen gefüllt und zu Kunden überall im Land verschickt. Zum Sortiment der Firma gehören Gemüse und Blumensamen sowie Blumenzwiebeln. Trocken, dunkel, bei gleichbleibender Temperatur und Luftfeuchtigkeit lagern sie von A wie Andenbeere bis Z wie Zwiebel in den Schubladen. Auch in der Samenhandlung Bruckschweiger in Linz werden alle Samen sorgfältig abgewogen und verpackt. Der Betrieb wird nun in der vierten Generation von Mutter und Tochter weiter geführt.

Sträucher richtig schneiden

Gehölze und Sträucher bilden das Rückgrat unserer Gärten. Neben den niedrigen Sommerblumen und Stauden geben sie dem Garten Höhe. Gehölze sollte man überlegt auswählen, denn Sträucher sollen über Jahrzehnte unserem Garten ein Gerüst geben. Ihr Schmuckwert liegt in Blütenreichtum und Fruchtschmuck, in der Belaubung, in einer schönen Rinde und in ihrer typischen Wuchsform.

In der Küche

Weißer Wurzeln

Die kleinen und würzigen Petersilienwurzeln gibt es im Winter reichlich an den Marktständen. Häufig ist die weiße Rübe nur als Bestandteil vom Suppengrün bekannt, doch das aromatische Gemüse lässt sich in der Küche vielfältig zubereiten. Der Geschmack ähnelt dem des Knollenselleries.

Zu Gast im Frühstückscafé „Gott sei Dank“ in Scharzfeld bei Herzberg (Harz)

Zu Füßen des Südharzes, zwischen Herzberg und Bad Lauterberg, liegt das kleine Frühstückscafé von Petra Aderhold. Am Eingang des über 100-jährigen Fachwerkhäuses hängt das Namensschild in Form einer Kaffeekanne. Die Renovierung und Ausstattung der Räume haben die Aderholds selbst übernommen, das Frühstück wird mit frischen Zutaten aus der Region zubereitet.

Ostfriesische Neujahrskuchen

Traditionell zum Neujahrstag wird in Ostfriesland ein dünnes, gerolltes und zartknuspriges Waffelgebäck gereicht. Die leckeren Neujahrskuchen werden nach bewährten Rezepten in Hörcheneisen gebacken. Ostfriesen pflegen noch heute diesen Brauch. Jede Region hat ihr eigenes Rezept, das Backen der Neujahrskuchen ist eine alte Tradition, die einige Stunden dauern kann.

Beutz , Lehmann

Ländlich wohnen

Für besondere Anlässe

Schreiben als Kultur bewahren. Das ist das Anliegen von Sabine Danielzig, die in ihrem kleinen Laden alte abendländische Schriften lebendig hält. Vor zehn Jahren hat sie das kunstvolle Schreiben bei Seminaren hinter Schwarzwälder Klostermauern gelernt. Ruhe und Bedächtigkeit sind eine der Grundvoraussetzungen für die Kalligrafie, aber auch das richtige Werkzeug spielt eine wichtige Rolle.

Barbarazweige

Nach altem Adventsbrauch symbolisieren blühende Zweige zu Weihnachten die Urkraft des Lebens und verheißen Glück für das kommende Jahr. Man schneidet die Barbarazweige am 4. Dezember, dem Namenstag der Heiligen Barbara. Die um diese Zeit ins warme Zimmer geholten kahlen Zweige blühen um die Weihnachtszeit auf.

Landleben

Zu Besuch in der Teppichmanufaktur Höfer in Litzldorf (Bayern)

Im bayrischen Litzldorf führen Martina und Hans Höfer ihre Teppichmanufaktur. Die Wolle bereiten, das Spinnen, das Weben – all das wird in dem Familienbetrieb „Wendelstein Schafwolle“ noch von Hand gemacht. Vom Waschen, übers Kämmen und Spinnen bis hin zum Weben- alles wird mit den traditionellen Werkzeugen und Maschinen der Großeltern bearbeitet.

„Kneipenkino“ im Schwabenland

Zwei Schwaben bringen das Kino aufs Land. Hans Kuhn und Alois Wolpert fahren mit ihrem Filmprojektor, der Leinwand und großen Lautsprechern übers Land. Pfullingen, Mehrstetten und Indelhausen heißen die Stationen, die sie in der kalten Jahreszeit zwischen Oktober und April anfahren. „Kneipenkino“ haben die beiden ihre Vorstellungen in den Gasthäusern genannt.

Prachtvolle Werkzeuge

Verzierte Messer und Reisebestecke galten einst als Zeichen von Wohlstand und Ansehen. Peter Pfaffinger findet sie einfach schön und lebt heute davon. Der Aschauer Messermacher interessiert sich vor allem für die Geschichte der Messer und lässt sich von historischen Exemplaren inspirieren, arbeitet aber auch eigene Ideen oder Wünsche des Kunden mit ein. Die verschiedenen Handwerkstechniken brachte er sich über Jahre selbst bei.

Natur erleben

Am Futterplatz

Im Garten ist es ruhig geworden. Am Vogelhäuschen aber treffen Meise, Spatz und Fink zusammen. Vögel im Winter zu füttern, ist für viele Menschen eine Selbstverständlichkeit. Vom Fenster aus lassen sich verschiedene Arten gut studieren – ihre Verhaltens- und Ernährungsweisen. Erfahrene Beobachter erkennen die Vögel bereits an ihren charakteristischen Bewegungen.